

Sonntag (28.03.2021)



Losungswort: Bei dem Herrn findet man Hilfe. (Psalm 3, Vers 9)

Was hilft, wenn alles wegbricht?

Liebe Leserinnen & Leser,

während ich das hier schreibe, berichten die Medien täglich vom erneuten Anstieg der Corona-Infektionszahlen und dem Beginn einer dritten Welle. Auch ein Jahr nach Beginn der Pandemie, hat dieses Virus die Kraft unsere Welt lahmzulegen. Wir merken wieder einmal, wie abhängig und klein wir sind. Was wird die nächsten Wochen auf uns zukommen? Wird wieder vieles zusammenbrechen? Werden wieder ganze Länder stillstehen? Der Verlauf und vor allem noch mehr die Folgen der sog. dritten Welle sind nur schwer absehbar. Wie wird sie ausgehen?

All das kann einen schon völlig aus der Bahn werfen. Vor ein paar Tagen las ich einen kurzen Bericht von einem jungen Menschen, der an Covid-19 erkrankt gewesen ist. Trotz intensiver medizinischer Behandlung und Rettung seines Lebens auf einer Intensivstation durch künstliche Beatmung, waren die Aussichten, die ihm die Ärzte für sein weiteres Leben stellten niederschmetternd: lebenslange Einschränkung der Lungenfunktionsfähigkeit, mit steigenden Alter sogar immer stärker. Als Folge eine extrem verminderte Lebenserwartung an Jahren.

Wenn solche Dinge auf unser Leben zukommen, dann stehen wir in der Gefahr, den Boden unter unseren Füßen zu verlieren. Was machen wir dann? Wo können wir eine Hilfe finden, die uns in solchen Situationen wirklich nicht verzweifeln lässt? In unserem Tagesvers des heutigen Sonntags wird deutlich, dass der Schreiber des 3. Psalms ein Hilfsangebot kannte. Es ist Gott selbst! »Bei dem Herrn findet man Hilfe.« Doch was zeichnet Gott aus, dass er eine Hilfe für uns sein kann? Der Palmsonntag mit seiner Erzählung von Jesu Einzug in Jerusalem auf dem Rücken einer Eselin macht es deutlich: Gott ist ein Gott, ein Helfer, bewährt in Nöten. Er macht sich, wenn es schwierig wird, nicht einfach aus dem Staub oder zieht sich zurück. Ganz im Gegenteil. Er lässt sich leicht finden, denn er kommt zu uns und er ist ein echter »Helfer«, der bewährt ist! Zu allen Zeiten, lässt sich Gott von denen finden, die ihn suchen. Er hilft denen, die sich mit ihrer Not an ihn wenden! Wie gut ist es, das zu wissen.

Es gibt einen Gott, dem unsere Nöte nicht egal sind. Wer ihn aufrichtig sucht, wer sich an ihn klammert, der wird nicht enttäuscht werden. „Unsere Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht. Er ist der Hüter seines Volkes, der niemals schläft, nein er wacht.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das glauben können.

Einen gesegneten Palmsonntag wünscht Ihnen,

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Georg zu Delligsen